

MEDIENINFORMATION

Weltklasseleistungen, fast 700 glückliche Finisher und perfektes Wetter machten den 2. OTS 2025 zum unvergessenen Trailrun-Fest!

Der 2. Sanct Bernhard Sport Obertauern Trailrun Summit (OTS) vom 11. – 13. Juli 2025 hatte alles zu bieten, was ein gelungenes Trailrun-Event im Hochgebirge ausmacht: Sieben wunderschöne Wettbewerbe mit einzigartigem 360°-Panorama für alle Alters- und Leistungsstufen, ein internationales Weltklasse-Starterfeld, sportliche Glanzleistungen durch acht neue Streckenrekorde, mit 657 Starter*innen eine deutlich mehr als verdoppelte Teilnehmerzahl, das nötige Wetterglück sowie viele zufriedene Trailrunner*innen im Ziel, die für ein besonderes Flair am Tauern sorgten.

Salzburg/Obertauern, 13.07.2025 – Am vergangenen Wochenende verwandelten die 657 Athlet*innen aus 31 Ländern Obertauern und den Radstädter Tauernpass („am Tauern“, wie die Einheimischen liebevoll ihren Ort und Pass nennen) in ein echtes Trailrunning-Mekka mit internationalem Flair und ganz besonderem Charme.

Diesen verleihen vor allem die majestätischen Berge, die sich wie im Kreis um Obertauern und den Start- und Zielbereich auf der Passhöhe herumreihen, und die vielen fleißigen Hände der einheimischen Bevölkerung, die als Helfer*innen bei den Labestationen, bei der Bergrettung, bei der Feuerwehr, beim ÖRK und als Ordner sowie im Organisationsteam und im Haus des Gastes des Tourismusverband Obertauern zum Erfolg des 2. OTS 2025 beitrugen.

Nachdem es zuvor fast fünf Tage ununterbrochen geregnet hatte, meinte es der Wettergott gut mit dem OTS und den Starter*innen beim erstmals ausgetragenen **SCARPA Seekarspitz Vertical** (4,6km / 471 Hm Up und 13 Hm Down), den am Freitag, 11. Juli 2025 pünktlich um 17:00 Uhr insgesamt 24 Läufer*innen in Angriff nahmen. Es war zwar mit um die 5° Grad sehr kalt im Ziel auf knapp 2.200 Metern, aber trocken, weil es kurz zuvor mit dem Regnen aufgehört hatte. Am wenigsten von der Kälte haben sich die drei Erstplatzierten bei den Männern, Julius Ott (1. Platz; 24:58 Min.; 100€ Preisgeld; runninGraz / hpc-trimaster; AUT), Christof Hochenwarter (2. Platz; 25:15 Min.; 75€; Team Scarpa; AUT) und Alexander Brandner (3. Platz; 25:46 Min.; 50€, SC Bischofshofen / Fischer Sports; AUT) sowie bei den Frauen Franziska Althaus (1. Platz; 33:11 Min.; 100€; Graz; GER), Teresa Kurzmann (2. Platz; 38:11 Min.; 75€; runninGraz, AUT) und Michaela

Schwarzenbacher (3. Platz; 40:43 Min.; 50€; LC Aufi und Owi Sport Wielandner, AUT) beeindruckten lassen.

Am Samstag, 12. Juli 2025 ging es bei insgesamt fünf Wettbewerben und perfektem trockenem Laufwetter bei den Zieleinläufen Schlag auf Schlag: Der erste Zieleinlauf erfolgte durch Sebastian Falkensteiner (AUT) vom LC Oberpinzgau, der den **MARTINI SPORTSWEAR Short Trail 1 Summit** (8,7km / 768 Hm Up und Down) als Erster in einer Zeit von 54:58 Min. (neuer Streckenrekord!) finishte und sich über 200€ Preisgeld freuen durfte. Komplettiert haben das Podest der erst 19-jährige Fabian Hennerbichler (1:00:11 Std.; 150€, TGW Zehnkampf Wien, AUT), der in einem dramatischen Zielsprint den Ungarn Péter Málits (1:00:13 Std.; 125€; Martini Sportswear) um 2 Sekunden distanzierte. Fabian Hennerbichler konnte mit seinem 2. Platz auch die Führung in der Gesamtwertung des ÖLV Trail Youngster Cup 2025 M U20 deutlich ausbauen.

Bei den Frauen holte sich Franziska Althaus wie schon am Vortag beim Vertical überlegen in 1:07:47 Std. (ebenfalls neuer Streckenrekord!) den Sieg und den Siegerscheck in Höhe von 200€. Dahinter folgten mit der erst 15-jährigen Emely Breitfuss (1:12:48 Std.; 150€; SBC Altenmarkt, AUT) und der 17-jährigen Fabiola Fortschegger (3. Platz, 1:15:28 Std.; 125€, LG Decker Itter, AUT) zwei österreichische Trailrunning-Talente, die wichtige Punkte für die Gesamtwertung des ÖLV Trail Youngster Cup 2025 W U18 und W U20 sammelten.

Keine zehn Minuten später erreichte mit dem Spanier Oriol Fauria Torrent (Footing Club Lausanne) bereits der Sieger des **HOCHALM Easy Trail** (8,0km / 393 Hm Up und Down), der beim 2. OTS 2025 zum ersten Mal ausgetragen wurde, in einer Zeit von 39:35 Min. das Ziel auf der Passhöhe und freute sich auf das Preisgeld i.H.v. 150€. Nur 19 Sekunden später folgte ihm der US-Amerikaner Thomas Nelson (2. Platz; 39:54 Min.; 100€; Ketchum, Idaho). Der Österreicher Jochen Waurisch (75€; LCAV Jodl Packaging) vervollständigte mit einer Zeit von 44:11 Min. als Dritter das Podium.

Die Pongauerin Ina Forchthammer (LC Aufi & Owi Sport Wielandner; AUT) ließ allen anderen Frauen keine Chance und sicherte sich mit 44:36 Min. den ersten Platz und den Siegerscheck i.H.v. 150€, gefolgt von der 19-jährigen Emma Hainzer (49:17 Min.; 100€; Union Salzburg Leichtathletik; AUT) aus Saalfelden (aus dem benachbarten Pinzgau) und Tina Jereb aus Slowenien (49:39 Min.; 75€; Ljubljana).

Um exakt 11:47:24 Uhr brachte dann der Schwede Anton Gustafsson aus der Nähe von Göteborg (Hälle IF) den Start- und Zielbereich auf der Passhöhe zum Beben! Er verbesserte den **SPORTSHOP SKIWORLD Marathon Trail 2 Summits** (53,2km /

3.021 Hm Up und Down)-Streckenrekord zum Erstaunen aller Beobachter um sage und schreibe 1:33:45 Std. auf 5:47:24 Std. Bei der Siegerehrung hob er den Siegerscheck für den 1. Platz i.H.v. 800€ erkennbar voller Stolz in die Höhe. Völlig verdient nach einem Start- und Zielsieg mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 9,19 km/h und einer Pace von 6:31 min/km bei diesem extrem anspruchsvollen Kurs. Nicht minder beeindruckend waren auch die Leistungen des zweiplatzierten Julius Ott (6:05:30 Std.; 400€; runninGraz / hpc-trimaster; AUT), am Vortag immerhin noch Sieger des Vertical, und des drittplatzierten Erik Simkovics (6:16:02 Std.; 200€; OLC Wienerwald; AUT).

Auch bei den Frauen gab es einen neuen Streckenrekord: Martina Trojáková (Kollagen Expert) aus Tschechien kam als Erste nach 7:54:20 Std. ins Ziel und jubelte ausgelassen über ihren Sieg und die 800€ Preisgeld. Julia Richter (Hikeforasmile.com) aus Deutschland folgte ihr nach 8:05:18 Std. und freute sich nicht weniger auf die 400€ Preisgeld. Nóra Juhász aus Ungarn (8:13:57; 200€) komplettierte das internationale Podium als Dritte und sorgte für ein weiteres strahlendes Lächeln auf dem Siegerpodest.

Kurz nach der traditionellen Sirenenprobe um 12:00 Uhr mittags wurde es auch im Start- und Zielbereich wieder laut und die zahlreich anwesenden Zuschauer applaudierten dem Sieger des **HOTEL ALPINA ½ Marathon Trail 1 Summit** (26,0km / 1.610 Hm Up und Down), Thomas Jöbstl (AUT) aus Hallein-Rif. Dieser verbesserte den Streckenrekord beim ½ Marathon um winzige 45 Sekunden gegenüber 2024 und überquerte die Ziellinie nach 2:35:05 Std. Der Lohn dafür war der Siegerscheck im Wert von 400€. Nur 1:25 Min. hinter ihm folgte Wendelin Mörtendorfer (2:36:30; 250€; AUT) vom renommierten Laufverein run2gether auf Platz 2 und wiederum nur 3:10 Min. dahinter, Christof Hochenwarter (Team Scarpa, AUT), der zu den weltbesten Skibergsteigern im Vertical gehört und letztes Jahr die Premiere des Short Trail 1 Summit gewonnen hat. Christof benötigte für die 26,0km 2:39:40 Std. und erhielt für seinen 3. Platz 175€ Preisgeld.

Bei den Frauen war das Siegerpodest dagegen rein international besetzt: Die Deutsche Veronika Beichl wurde ihrem Teamnamen „Nixfürluschen“ hundertprozentig gerecht und belegte in 3:05:39 Std. und damit in neuer Streckenrekord-Zeit den 1. Platz, gleichbedeutend mit 400€ Preisgeld. Ihr folgten die Italienerin Caterina Stenta (250€; Joma Trail) in 3:10:21 Std. auf den 2. Platz und die Schwedin Ausrine Kutkaite aus Nacka bei Stockholm (3:21:41; 175€) auf den 3. Platz.

Für die absoluten Highlights sorgten bereits am frühen Nachmittag und damit viel früher als erwartet zwei Nepalesen, die für die Dr. Schwarzenbacher Foundation aus Bischofshofen starten, auf der **RAIFFEISEN Trail Ultra 8 Summits** (75,7km /

5.044 Hm Up und Down)-Strecke: Suman Kulung pulverisierte mit einer **Weltklasseleistung** und einer Zeit von 9:30:29 Std. den bisherigen Streckenrekord gleich um 2:27:21 Std! Er schaffte die ultraharte Strecke in einer Geschwindigkeit von 7,96 km/h und einer Pace von 7:32 min/km. **Auf der Website der Dr. Schwarzenbacher Foundation ist zu lesen, das Suman inzwischen zu den Geheimfavoriten der World Mountain and Trail Running Championships 2025 in Canfranc in Spanien gezählt werden muss, wobei hier der Sieg in Obertauern noch gar nicht berücksichtigt wurde.** Seine Teamkollegin Anita Rai lieferte sich lange einen spannenden Fight mit der Österreicherin Michaela Portenkirchner und überholte diese erst beim Anstieg auf die Plattenspitze (2.294m) etwa 13km vor dem Ziel. Anita gewann den Trail Ultra schließlich in 11:36:35 Std. und verbesserte damit den Streckenrekord bei den Frauen ebenfalls um unglaubliche 1:43:50 Std! Diese beiden Siegerzeiten hätte im Vorfeld in Obertauern niemand für möglich gehalten und sorgten zudem für echte Begeisterung in der anwesenden Trailrunning-Community, die sicher noch lange nachhallen wird. Mit ihren gezeigten Weltklasseleistungen waren Suman und Anita die verdienten Empfänger der beiden Siegerschecks in Höhe von je 1.000€!

Bei den Männern komplettierten Marlon Widmer aus der Schweiz (2. Platz; 600€, SC Diemberg) in 10:37:00 Std. und Filip Reiskup aus Tschechien (3. Platz; 400€, Trails - mehr als laufen / Laufwunder Steyr) in 11:10:02 Std. das Podium. Beide Zeiten hätten 2024 noch deutlich zum Sieg gereicht und sind deshalb ebenfalls sehr hoch einzuschätzen.

Michaela Portenkirchner (600€; AUT) vom Salomon Running Team erreichte das Ziel als Zweite nur 11:23 Min. hinter Anita Rai in einer Zeit von 11:47:58 Std. und Tatiana Mitkina (400€; Petra läuft für Herzenswünsche, GER) machte als Dritte in einer Zeit von 13:33:42 Std. ebenfalls auf sich aufmerksam.

Der **SEEKARHAUS UND KRINGSALM Family Trail** (3,0km / 96 Hm Up und 9 Hm Down oder 5,2km / 293 Hm Up und 64 Hm Down; ohne Zeitmessung) rundete am Sonntag, 13. Juli 2025 um 10:00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein das abwechslungsreiche Programm des 2. OTS 2025 in entspannter Atmosphäre ab und erfreute sich bei den insgesamt 88 Starter*innen äußerst großer Beliebtheit. Darunter waren naturgemäß zahlreiche Kinder und Familien und auch einige in Obertauern bekannte Gesichter haben sich in das Teilnehmerfeld gemischt. Beim Family Trail nahm mit Xaver Lürzer (nicht ganz 4 Monate) auch der jüngste Starter des 2. OTS 2025 teil, während der älteste Teilnehmer mit 72 Jahren Karl Zöbl beim Marathon Trail 2 Summits war.

Die leichte aber dennoch landschaftlich äußerst reizvolle Strecke führte in das bekannte Seekargebiet in Obertauern, vorbei am einzigartigen Natur- und Europaschutzgebiet Obertauern-Hundsfeldmoor bis zum 1. Ziel auf der Kringsalm

(1.812m) und bis zum 2. Ziel auf der Hochalm auf knapp 2.000m. Die vielen Kinder hatten sichtlich Spaß am Laufen in der Natur und so manche Eltern hatten große Mühe, ihren Sprösslingen zu folgen. Die meisten Familien ließen den Sonntag dann an einer der vielen Stationen der Bobby's Erlebniswelt ausklingen.

Die beiden Hauptsponsoren Sanct Bernhard Sport und Obertauern, die sieben Bewerbungssponsoren Raiffeisen, Sportshop Skiworld, Hotel Alpina Obertauern, Martini Sportswear, Hochalm, Seekarhaus & Kringsalm sowie Scarpa und der weitere Sponsor Eurogast Altenmarkt genauso wie der Veranstalter Trail Pro-Events e.U. gratulieren allen Teilnehmern zu ihren außergewöhnlichen Leistungen und bedanken sich bei ihnen für den 2. OTS 2025, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Gleichzeitig laden die Sponsoren und der Veranstalter Trail Pro-Events e.U. bereits jetzt wieder alle Trailrunner*innen und Läufer*innen zum 3. OTS vom 10. – 12. Juli 2026 ein. Die Anmeldung ist [hier](#) bereits wieder möglich.



Pressekontakt:

Trail Pro-Events e.U.

Tobias Niermeier, Diplom-Volkswirt Univ.

Unterfeldstraße 13 / Top 1, A-5020 Salzburg, Österreich / Austria

Mobil: +43 664 3805220

E-Mail: t.niermeier@trailrun-summit.com

Website: www.trailrun-summit.com

FN: 617445 h / Landesgericht Salzburg, GISA-Zahl: 36631209, UID: ATU80077523